



## Geschäftsführung Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 09.05.2023

## Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 08.05.2023, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

### I. Öffentlicher Teil

#### 6 Annahme von Schenkungen

##### 6.1 Annahme der Schenkung "Schulhofumgestaltung EvT" durch den Förderverein 1527/2023

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Schenkung des Fördervereins des EvT Gymnasiums; Nikolausstraße 51, in Höhe des als Anlage beigefügten Angebots zur Schulhofneugestaltung an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

#### 8 Anträge

##### 8.1 Entscheidungen

##### 8.1.1 Ergänzungsantrag zum KVB On Demand Angebot Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke AN/0709/2023

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet Rat und Verwaltung, bei der Ausdehnung des KVB-Isi-Angebots den Stadtteil Widdersdorf in der zweiten Pilotphase zu berücksichtigen.

Konkret fordern wir:

- Anbindung von Widdersdorf an die Verkehrsinfrastruktur in Weiden West (SBahn/Linie 1).
- Da nachts nicht alle Bahnen bis Weiden West durchfahren, müssen die Gebiete Weiden Zentrum und Müngersdorf (Rhein Energie Stadion) mit berücksichtigt werden.
- Der Fokus liegt auf dem Nachtbetrieb am Wochenende, wie in den anderen Gebieten (Freitags, samstags und vor Feiertagen).
- Ein Einsatz zu den Tagesfahrzeiten könnte mit erwogen werden, um die weiterhin schlechten Busverbindungen bzw. langen Wege zu Bushaltestellen auszugleichen.  
Sollte in der Pilotphase diese Änderung nicht umsetzbar sein, bewirbt sich die Bezirksvertretung Lindenthal im Anschluss an die Pilotphase um eine Einbindung von Widdersdorf in das Isi-Angebot.

-zurückgezogen-

#### **8.1.1.1 Ersetzungsantrag zu 8.1.1 AN/0819/2023**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet Rat und Verwaltung, bei der Ausdehnung des KVB-Isi-Angebots den Stadtteil Widdersdorf in der zweiten Pilotphase zu berücksichtigen.  
Konkret fordern wir:

- Anbindung von Widdersdorf an die Verkehrsinfrastruktur in Weiden West (SBahn/Linie 1).
- Da nachts nicht alle Bahnen bis Weiden West durchfahren, müssen die Gebiete Weiden Zentrum und Müngersdorf (Rhein Energie Stadion) mit berücksichtigt werden.
- Der Fokus liegt auf dem Nachtbetrieb am Wochenende, wie in den anderen Gebieten (Freitags, samstags und vor Feiertagen).
- Ein Einsatz zu den Tagesfahrzeiten könnte mit erwogen werden, um die weiterhin schlechten Busverbindungen bzw. langen Wege zu Bushaltestellen auszugleichen.  
Sollte in der Pilotphase diese Änderung nicht umsetzbar sein, bewirbt sich die

am 08.05.2023

Bezirksvertretung Lindenthal im Anschluss an die Pilotphase um eine Einbindung von Widdersdorf in das Isi-Angebot.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**8.1.2 Überdachung Haltestelle Weiden Zentrum  
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-  
Fraktion und Lothar Müller / Die Linke  
AN/0707/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss aus der Planungsphase zur Verlängerung der Linie 1 aus den 90er Jahren, die Haltestelle Weiden-Zentrum zu überdachen. Für die Gestaltung wird voran ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt.

-zurückgezogen-

**8.1.2.1 Ersetzungsantrag 8.1.2  
AN/0817/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss aus der Planungsphase zur Verlängerung der Linie 1 aus den 90er Jahren, die Haltestelle Weiden-Zentrum zu überdachen. Für die Gestaltung wird voran ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**8.1.3 Querungssicherung Frechener Weg / Am Rapohl  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0710/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt eine sichere Querung für den Fuß- und Radverkehr über den Frechener Weg / Am Rapohl.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

#### **8.1.4 Überarbeitung Masterplan Beleuchtung im SB3 Antrag der CDU-Fraktion AN/0717/2023**

##### **geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, den Masterplan Beleuchtung für den Stadtbezirk 3 **unter Beachtung der außerörtlichen Bereiche** dahingehend zu überarbeiten, dass gut frequentierte Fuß- und Radwege (wie zum Beispiel entlang der Widdersdorfer Landstraße zwischen Lövenich und Widdersdorf) beleuchtet werden, damit die Sicherheit für die NutzerInnen geschaffen wird. Dabei ist darauf zu achten, dass dies ohne zum Nachteil der Vegetation von Grünflächen und Landwirtschaft erfolgt.

Der Beschluss ist dem Rat und den betroffenen Ausschüssen vorzulegen.

- 1. Diese Straßenlaternen sind als eigenes Netz, also in digitalisierter Form anzulegen, was ein Element von "Smart City" ist.**
- 2. Im Sinne des Artenschutzes wird eine niedrige Kelvin-Zahl von 3000 als Kompromiss gewählt. (Die bessere Alternative von 2.200 Kelvin verbraucht mehr Energie)**
- 3. Diese digitalisierten Straßenlaternen bieten dann "Laufendes Licht", d.h. alle Laternen haben 20% der Lichtleistung dauerhaft (als Orientierungslicht) und volle Leuchtstärke bei Bewegungen. Energie- Ersparnis: ca. 70 %.**
- 4. Streulicht ist zu vermeiden. Ein schmaler Lichtkegel und LED werden vorausgesetzt.**
- 5. Das Laden von e-Autos an diesen digitalen Leuchten muss vorgesehen werden, soweit dies von der Lage her möglich ist.**
- 6. Das Bundesumweltministerium fördert Kommunen, wenn 50% Energie-Ersparnis erreicht wird.**

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

#### **8.1.4.1 Ergänzungsantrag 8.1.4 AN/0815/2023**

##### **Beschluss:**

- 1. Diese Straßenlaternen sind als eigenes Netz, also in digitalisierter Form anzulegen, was ein Element von "Smart City" ist.**
- 2. Im Sinne des Artenschutzes wird eine niedrige Kelvin-Zahl von 3000 als Kompromiss gewählt. (Die bessere Alternative von 2.200 Kelvin verbraucht mehr Energie)**
- 3. Diese digitalisierten Straßenlaternen bieten dann "Laufendes Licht", d.h. alle Laternen haben 20% der Lichtleistung dauerhaft (als Orientierungslicht) und volle Leuchtstärke bei Bewegungen. Energie- Ersparnis: ca. 70 %.**
- 4. Streulicht ist zu vermeiden. Ein schmaler Lichtkegel und LED werden vorausgesetzt.**

am 08.05.2023

5. Das Laden von e-Autos an diesen digitalen Leuchten muss vorgesehen werden, soweit dies von der Lage her möglich ist.

6. Das Bundesumweltministerium fördert Kommunen, wenn 50% Energie-Ersparnis erreicht wird.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

10 Ja Stimmen (7 Grüne, 2 SPD, Linke)

7 Nein Stimmen

1 Enthaltungen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**8.1.5 Nutzung des leerstehenden Gebäudes in der Aachener Straße 443 in Braunsfeld als Wohn- und Begegnungsstätte  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0721/2023**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zügig eine gemeinwohlorientierte Nutzung des bislang leerstehenden Gebäudes in der Aachener Straße 443 in Braunsfeld als Wohn- und Begegnungsstätte herbeizuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

**8.1.6 Gelände der COLOGNE CARDINALS  
Antrag von Frau Berthmann/Einzelmandatsträgerin  
AN/0714/2023**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, sehr zeitnah für Toiletten und einer Möglichkeit zum Umkleiden für den Sportunterricht auf dem Gelände der COLOGNE CARDINALS zu sorgen.

Die CARDINALS gewähren den Schülerinnen und Schülern des neuen MÜNGERSDORFER GYMNASIUMS an der Aachener Straße die Möglichkeit, auf dem Gelände der CARDINALS Sportunterricht durchzuführen.

Die neuerrichtete Schule hat bisher keine Möglichkeiten, Sport zu erteilen.

-geschoben-

am 08.05.2023

**8.1.7 Verkehrssicherheit Grünzug West  
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0706/2023**

**geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt im Grünzug West in Köln-Weiden den Fußgängerweg durch eine Aufpflasterung **oder eine ähnlich geeignete Maßnahme** an der Zufahrt zum Tennisheim sicher zu gestalten.

Für die Glascontainer wird ein anderer Standort gesucht. Zum Beispiel am Parkplatz Postdamer Straße.

**Das „Durchfahrt Verboten“ (Anlieger frei) Schild soll sichtbarer platziert werden**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

**8.1.8 Optimierung Kreuzung Kölner Straße/Egelspfad  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0718/2023**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kreuzung Kölner Straße/Egelspfad dahingehend zu optimieren, dass ein sicheres Ein- und Ausfahren in die Straße „Egelspfad“ gewährleistet wird. Auch ist eine sichere Gestaltung des Überwegs für Fußgänger und Radfahrer vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

**8.1.9 Aufstellung von Bänken im Hans-Groß-Park und im Stadtwald  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0722/2023**

**geänderter Beschluss:**

~~Die Verwaltung wird gebeten, in den o.g. Bereichen zusätzliche Bänke aufzustellen.~~

**Im Stadtwald sollen zwischen Fürst-Pückler und Kitschburger Straße mindestens 3 zusätzliche Bänke mit Mülleimern entlang der Marcel-Proust-Promenade aufgestellt werden.**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Hans-Groß-Park drei weitere Bänke **mit Mülleimern** aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**8.1.10 Antrag zur Aufstellung von mindestens drei weiteren Bänken im Hans-Groß-Park  
Antrag von Frau Berthmann/Einzelmandatsträgerin  
AN/0716/2023**

**beschlossen mit 8.1.9**

**8.1.11 Gründung einer Ersatzschule/Gesamtschule in Lövenich  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0712/2023**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Errichtung einer privaten Ersatzschule („7 Brücken“) im Lövenicher Gewerbegebiet zu genehmigen, die ab August 2023 als Gesamtschule betrieben werden soll.

-zurückgezogen-

**8.1.11.1 Ersetzungsantrag zu 8.1.11  
AN/0816/2023**

**geänderter Beschluss:**

~~Die Verwaltung wird gebeten, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und Genehmigungen zu erteilen, damit eine private Ersatzschule („7 Brücken“) im Lövenicher Gewerbegebiet ab August 2023 als Gesamtschule betrieben werden kann.~~

**Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt und unterstützt die Gründung der privaten Ersatzschule im kommenden Schuljahr.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

**8.1.12 Einbahnstraßenregelung in der Landgrafenstraße  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0720/2023**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, in der Landgrafenstraße zwischen der Dürener Straße und der Wüllnerstraße eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Wüllnerstraße zu veranlassen.

Zwischen dem Gehweg und dem Parkbereich auf der östlichen Seite der Landgrafenstraße soll eine Markierung angebracht werden.

-geschoben-

**8.1.13 Wiederherstellung einer Durchwegung von den Vitalisgärten  
Antrag von Frau Berthmann/Einzelmandatsträgerin  
AN/0715/2023**

am 08.05.2023

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen erforderlich sind, um den mittlerweile durch ein Tor versperrten Durchgang von den VITALIS-GÄRTEN (Vitalisstraße) zur LAMMERTING-ALLEE für den Fuß- und Radweg wieder zu öffnen.

-zurückgezogen-

**8.1.13.1 Ersetzungsantrag 8.1.13  
AN/0818/2023**

**geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert für die Durchwegung das öffentliche Wegerecht in ~~allen~~ **den vorhandenen Bebauungsplänen des Technologieparks** festzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

**8.1.14 Schutz Baumscheiben Mommsenstraße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0711/2023**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt die Baumscheiben auf der Mommsenstraße durchgängig und einheitlich vor unerlaubtem Parken zu sichern, z.B. durch Anbringung weiterer Bügel. Die bestehenden Mini-Gärten sollten dabei nicht abgebaut werden.

Im Oktober 2021 hatte dazu schon eine Ortsbegehung im Abschnitt Zülpicher Str. bis Sülzgürtel mit der Bezirksbürgermeisterin und VertreterInnen der Verwaltung stattgefunden. Entsprechende Maßnahmen für alle Baumscheiben in diesem Abschnitt wurden damals dokumentiert.

Dieser Antrag bezieht sich auf die gesamte Länge der Mommsenstr., sowohl auf den Seiten mit Querparkern als auch auf den Seiten mit Längsparkern.

Bis zur Umsetzung der Maßnahmen sollte das Parken auf den Baumscheiben vom Ordnungsdienst vermehrt geahndet werden. Hierfür beantragen wir regelmäßige Kontrollen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

**8.1.15 Fahrradnadeln „Im alten Steinbüchel“  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0719/2023**

**Beschluss:**



am 08.05.2023

Die Verwaltung, hier insbesondere der Fahrradbeauftragte Jürgen Möllers und sein Team, wird gebeten, an dem Lokal: „Bagatelle Im alten Steinbüchel“ an der Zülpicher Straße / Leichtensternstraße in Sülz benötigte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky

**8.1.16 Bänke auf dem Auerbachplatz  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0713/2023**

**geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, an welchen Stellen auf dem Auerbachplatz Bänke im Bereich der Spielfläche (beispielsweise zwischen den Bäumen) aufgestellt werden können.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung die Anordnung der neu zu installierenden Sitzbänke so zu gestalten, dass eine Kommunikation auch zwischen den Nutzenden verschiedener Bänke ermöglicht wird, z.B, durch nebeneinander liegende oder L-förmig aufgestellte Bänke. Welche Aufstellungsformen gewählt werden, muss dabei den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**8.1.16.1 Ergänzungsantrag zu 8.1.16  
AN/0825/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung die Anordnung der neu zu installierenden Sitzbänke so zu gestalten, dass eine Kommunikation auch zwischen den Nutzenden verschiedener Bänke ermöglicht wird, z.B, durch nebeneinander liegende oder L-förmig aufgestellte Bänke. Welche Aufstellungsformen gewählt werden, muss dabei den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**8.1.17 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NRW  
Gemeinsamer Antrag von Grüne, CDU und SPD  
AN/0809/2023**

Beschluss:

Die bezirksorientierten Mittel wurden ungeändert, wie in der Beschlussvorlage aufgeführt, beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

**9.1.1 Städtebauliches Planungskonzept „Neubau Justizzentrum in Köln-Sülz“  
(Vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
1383/2023**

**Beschluss:**

**1. Alternative:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt dem städtebaulichen Planungskonzept „Neubau Justizzentrum in Köln-Sülz“ (Vorhabenbezogener Bebauungsplan) mit folgenden Ergänzungen zu:

**Die Baugistik soll nicht in der zukünftigen Grünanlage (Erweiterung Eifelwall) platziert werden.**

Der Stadtentwicklungsausschuss wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, das Bebauungsplanverfahren auf dieser Grundlage fortzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (Linke)

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowsky (Grüne)

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 Fahrplanwechsel 2023 - Einrichtung einer TaxiBus-Linie in Klettenberg  
0811/2023**

**Beschluss:**

1. Der Rat spricht sich auf Basis des Beschlusses der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.01.2023 (vgl. Vorlagen-Nr. [3192/2022](#)) für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen TaxiBus-Linie in Klettenberg zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 aus.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) mit der Angebotserweiterung im Busnetz nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA) zu betrauen.  
Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. **2.000 Euro für 2023 und 40.000 Euro ab 2024 ff.** wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von

am 08.05.2023

der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was potenziell zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen kann. Der Zeitpunkt der haushaltmäßigen Belastung wird auf das Jahr 2024 prognostiziert.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die BV Lindenthal der Vorlage uneingeschränkt zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowksy (Grüne)

**9.2.2 287. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0956/2023**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 287. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen keine Änderungswünsche äußern.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

5 Enthaltungen (3 SPD, Linke, FDP)

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowksy (Grüne)

**9.2.3 Korrekturen zur Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer (1356/2022) 1356/2022/1**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Korrekturen zur Fortschreibung des 2. Maßnahmenpaketes Schulbau - Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmen ("GU/TU-Maßnahmenpaket II") wie im korrigierten Reintext der Maßnahmen (Anlage 9a) beschrieben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowksy (Grüne)

**9.2.4 Schnellbuslinie 91 zwischen Dormagen und Brühl über Köln-Worringen und Köln-Weiden West**

**hier: Fortführung der Mitfinanzierung des Betriebs der Schnellbuslinie  
91 (SB 91)  
0810/2023**

**geänderter Beschluss:**

~~Der Verkehrsausschuss beschließt, die pilotweise Mitfinanzierung an der SB 91 auf Basis der in der Begründung genannten Aspekte um ein weiteres Jahr bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 zu verlängern, und beauftragt die Verwaltung, die hierfür erforderlichen Mittel bereitzustellen.~~

~~Die Aufwandsermächtigungen von max. 111.271,94 Euro stehen im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnisplan des Amtes für nachhaltige Mobilitätsentwicklung in der Produktgruppe 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Jahr 2023 zur Verfügung. Die Kostenaufstellung des Rhein-Erft-Kreises aus dem Jahr 2020 dient weiterhin als Grundlage für die finanzielle Bemessung.~~

~~Die weitere Finanzierung seitens der Stadt Köln ab dem Fahrplanwechsel 2023 steht ausdrücklich unter dem Vorbehalt eines messbaren Nutzens der Linie für die Entlastung der Verkehrsnetze in Köln sowie der Nutzung der Linie durch die Kölner\*innen.~~

~~Hierfür hat der Rhein-Erft-Kreis der Stadt Köln zum Ende des 1. Halbjahres 2023 einen qualifizierten Nutznachweis als Entscheidungsgrundlage für die weitere Finanzierung der SB 91 über den Fahrplanwechsel 2023 hinaus vorzulegen.~~

~~Ein Nutzen ergibt sich für die Stadt Köln, wenn sich die Nachfrage auf der SB 91 entsprechend der gutachterlichen Prognose in Bezug auf alle folgend genannten Parameter einstellt (vgl. Vorlagen-Nr. [2844/2020](#)):~~

- ~~• Durchschnittliche Fahrgäste/Tag > 390 Fahrgäste,~~
- ~~• Maximale Besetzung ≥ 172 Fahrgäste/Tag,~~
- ~~• Besetzung Spitzenstunde ≥ 15 % (26 Fahrgäste/Stunde) &  
≥ 13,0 Fahrgäste je Fahrtrichtung.~~

~~Der Verkehrsausschuss wird auf Grundlage des durch den Rhein-Erft-Kreis zu erbringenden Nutznachweises über die Einstellung oder die Fortführung der Mitfinanzierung des Betriebs der SB 91 entscheiden.~~

~~Sollte der Rhein-Erft-Kreis den zuvor genannten qualifizierten Nutznachweis und eine nachvollziehbare Kostenaufstellung nicht oder nicht rechtzeitig erbringen, beauftragt der Verkehrsausschuss die Verwaltung, die Mitfinanzierung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 einzustellen. Der Verkehrsausschuss sowie die Bezirksvertretungen Lindenthal und Chorweiler sind in diesem Fall durch die Verwaltung zu informieren.~~

**Alternative:**

~~Der Verkehrsausschuss beschließt angesichts der fehlenden Datengrundlage zum Nachweis des Erfolgs der SB91 durch den Rhein-Erft-Kreis, die zweijährige Pilotphase der Mitfinanzierung der Stadt Köln rückwirkend zum 10.12.2022 zu beenden.~~

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die stetige Förderung der Stadt Köln für die Schnellbuslinie 91 für die gesamte Laufzeit der Förderung bis 2025, wenn die notwendigen Fahrgastzahlen vorliegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

am 08.05.2023

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowksy (Grüne)

**9.2.4.1 Ersetzungsantrag zu 9.2.4  
AN/0824/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die stetige Förderung der Stadt Köln für die Schnellbuslinie 91 für die gesamte Laufzeit der Förderung bis 2025, wenn die notwendigen Fahrgastzahlen vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Weber-Baronowksy (Grüne)